

Eine musikalische Reise voller Abwechslung

■ *Frühjahrskonzert der Musikgesellschaft Vitznau*

Die Musikgesellschaft Vitznau, unter der Leitung von Simon Theiler, bot am vergangenen Samstag, 10. Mai 2025 ein abwechslungsreiches Frühjahrskonzert in der Turnhalle Vitznau. Im zweiten Teil des Konzerts spielten die Kapelle Echo vom Vitznauerstock zusammen mit der Musikgesellschaft unter anderem Kompositionen von Marcel Küttel.

Text und Fotos: Gallus Bucher

Das diesjährige Frühjahrskonzert stand unter dem Thema Traditionen und führte im ersten Teil des Konzertabends auf eine musikalische Reise in verschiedene Länder. Das Konzert wurde mit irischen Klängen mit dem Lied «The Lord of the Dance» eröffnet. Dann führte die Reise musikalisch ins australische Hinterland. Charmant führte Veronica Cardoso durch das Programm. Sie hat das schon einmal gemacht, kennt sie doch viele der Musikanten und Musikantinnen persönlich. Einige der Spieler:innen sind mit ihr zusammen in der Guuggämusig Höhlägügger. Ein weiterer musikalischer Stopp gab es in der Hauptstadt von Frankreich, in Paris. Die weite Landschaft im Norden von Deutschland im Stück «Ammerland» konnte man musikalisch spüren. Mit rassigen Klängen ging



Die Musikgesellschaft Vitznau, unter der Leitung von Simon Theiler, bot ein brillantes Jahreskonzert.

es weiter im Vortrag «Tribute to Roxette». Nik Imgrüth spielte ein hervorragendes Solo auf dem Saxophon. Die Präsidentin Jeannette Imgrüth hiess die vielen Besucherinnen und Besucher zum Jahreskonzert herzlich willkommen. Die Musikgesellschaft Vitznau hört man an verschiedenen Festen und Anlässen im Dorf. Sie bereichert das Dorfleben. Jeannette Imgrüth bedankte sich für die grosse Unterstützung bei der Bevölkerung von Vitznau. Sie machte darauf aufmerksam, dass die Musikgesellschaft Vitznau bald eine neue Uniform benötige. Ebenfalls bedankte sie sich bei langjährigen Musikanten und Musikantinnen für ihre Treue: Dominik Lüscher 15 Jahre,

Judith Zimmermann 20 Jahre, René Krummenacher 20 Jahre und Karin Waldis 40 Jahre. Sie ehrte Stefan Auf der Maur, der auf 35 Jahre Vereinstätigkeit zurückblicken darf und zum Eidgenössischen Veteran ernannt wurde. Mit rassigen Jazz-Klängen wurde der erste Teil des Konzerts, die internationale musikalische Reise, beendet.

Kombination Ländlerformation und Blasmusik

Der zweite Konzertteil wurde mit dem Stück «Eiger» eröffnet. Dann folgte die Komposition «Üses Dörfli Vitznau» von Marcel Küttel. Für Marcel Küttel war es eine grosse Freude, dass die Ländler-Formation «Echo vom Vitznauerstock» zusammen mit der Musikgesellschaft Vitznau aufspielen durfte. Das Echo vom Vitznauerstock wurde 1973 von den beiden Brüdern Röbi und Sepp Küttel sowie Cousin Marcel Küttel gegründet. 2009 verliess Röbi Küttel die Formation und 2022 starb Sepp Küttel. Heute spielt Marcel Küttel zusammen mit Dani Kaufmann und Franz Lagler am Bass. Mit dem «Schöneck Marsch» von René Wicki folgte ein weiteres Zusammenspiel vom Echo vom Vitznauerstock und der Musikgesellschaft Vitznau. Eine weitere Komposition von Marcel Küttel mit dem Echo vom Vitznauerstock war zu hören. Er widmete den Schottisch dem bekanntesten Radioreporter Beat Tschümperlin. Den Abschluss des Konzerts machte die Musikge-

sellschaft Vitznau mit «Home of Stockhorn». Die Zuhörer und Zuhörerinnen waren begeistert und bedankten sich mit einem tosenden Applaus für das fantastische Konzert der Musikgesellschaft Vitznau. So gab es eine erste Zugabe von den Musikanten. Eine zweite Zugabe folgte durch das Echo vom Vitznauerstock mit der Komposition von Marcel Küttel «I de Seilbahn». Wiederum gab es viel Beifall für die Musikgesellschaft Vitznau und die Ländler-Formation Echo vom Vitznauerstock. Es war ein wunderschöner Konzertabend.

Am Samstag, 14. Juni 2025 findet das Gemeinschaftskonzert der Musikgesellschaft Vitznau, der Jugendmusik der Seegemeinden und der Feldmusik Weggis statt. Am Freitag, 12. Dezember 2025 lädt die Musikgesellschaft Vitznau zum Weihnachtskonzert in die katholische Kirche Vitznau ein.



Die Kapelle Echo vom Vitznauerstock von rechts: Marcel Küttel, Dani Kaufmann und Franz Lagler.



Die Präsidentin Jeannette Imgrüth gratuliert Stefan Auf der Maur zum Eidgenössischen Veteran und dankt ihm für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit.